

**No. 23521**

---

**FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY  
and  
LIBERIA**

**Agreement concerning financial co-operation (with annex).  
Signed at Monrovia on 31 December 1984**

*Authentic texts: German and English.*

*Registered by the Federal Republic of Germany on 17 September 1985.*

---

**RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE  
et  
LIBÉRIA**

**Accord de coopération financière (avec annexe). Signé à  
Monrovia le 31 décembre 1984**

*Textes authentiques : allemand et anglais.*

*Enregistré par la République fédérale d'Allemagne le 17 septembre 1985.*

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG DER REPUBLIK LIBERIA ÜBER FINANZIELLE ZUSAMMENARBEIT

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Liberia,

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Liberia,

in dem Wunsche, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

im Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Republik Liberia beizutragen,

sind wie folgt übereingekommen:

*Artikel 1.* Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Republik Liberia, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt (Main), zur Finanzierung der Devisenkosten für den Bezug von Waren und Leistungen zur Deckung des laufenden notwendigen zivilen Bedarfs und der im Zusammenhang mit der finanzierten Wareneinfuhr anfallenden Devisen- und Inlandskosten für Transport, Versicherung und Montage ein Darlehen bis zu 5 500 000,— DM (in Worten: fünf Millionen fünfhunderttausend Deutsche Mark) zu erhalten. Es muß sich hierbei um Lieferungen und Leistungen gemäß der diesem Abkommen beigefügten Liste handeln, für die die Lieferverträge beziehungsweise Leistungsverträge nach Inkrafttreten dieses Abkommens abgeschlossen worden sind.

*Artikel 2.* Die Verwendung dieses Darlehens, die Bedingungen, zu denen es gewährt wird, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmt der zwischen dem Darlehensnehmer und der Kreditanstalt für Wiederaufbau zu schließende Vertrag, der den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegt.

*Artikel 3.* Die Regierung der Republik Liberia stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit Abschluß und Durchführung des in Artikel 2 erwähnten Vertrages in Liberia erhoben werden.

*Artikel 4.* Die Regierung der Republik Liberia überläßt bei den sich aus der Darlehensgewährung ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz im deutschen Geltungsbereich dieses Abkommens ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

*Artikel 5.* Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland legt besonderen Wert darauf, daß bei den sich aus der Darlehensgewährung ergebenden Lieferungen und Leistungen die wirtschaftlichen Möglichkeiten des Landes Berlin bevorzugt genutzt werden.

*Artikel 6.* Mit Ausnahme der Bestimmungen des Artikels 4 hinsichtlich des Luftverkehrs gilt dieses Abkommen auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik Liberia innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

*Artikel 7.* Dieses Abkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft.

GESCHEHEN zu Monrovia, am 31. Dezember 1984 in zwei Urschriften, jede in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland:

H. H. FREUNDT

Für die Regierung der Republik Liberia:

ERNEST EASTMAN

#### ANLAGE ZUM ABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG DER REPUBLIK LIBERIA ÜBER FINANZIELLE ZUSAMMENARBEIT

1. Liste der Waren und Leistungen, die gemäß Artikel I des Regierungsabkommens vom 31. Dezember 1984 aus dem Darlehen finanziert werden können:

- a) Bis zu 1 000 000, — DM (in Worten: eine Million Deutsche Mark) für Material und Ausrüstung für Basisgesundheitsseinrichtungen;
- b) bis zu 1 600 000, — DM (in Worten: eine Million sechshunderttausend Deutsche Mark) für Ausrüstungsmaterial des Lehrsägwerks in Bomi Hills nach vorangegangener Prüfung (Verification) durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau;
- c) bis zu 1 200 000, — DM (in Worten: eine Million zweihunderttausend Deutsche Mark) für Ausrüstungsgegenstände für den Hafen Greenville nach vorangegangener Prüfung durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau;
- d) bis zu 650 000, — DM (in Worten: sechshundertfünfzigtausend Deutsche Mark) für Ausrüstungsmaterial für die Unterstationen in Paynesville, Congotown und Gardnersville der Liberia Electricity Corporation;
- e) bis zu 1 050 000, — DM (in Worten: eine Million fünfzigtausend Deutsche Mark) für Material und Ausrüstung der Wasserversorgungssysteme der Liberia Water and Sewer Corporation in Greenville, Harper, Gbarnga und Zwedru.

Transport-, Versicherungs- und Montagekosten, die in direktem Zusammenhang mit den zu liefernden Materialien stehen, können ebenfalls aus diesem Darlehen finanziert werden. Die Lieferung von Ersatzteilen zur Rehabilitierung bestehender Einrichtungen soll den Vorrang haben vor dem Kauf neuer Ausrüstung. In diesem Zusammenhang kann, falls notwendig, auch die Entsendung von technischem Fachpersonal zur Durchführung oder Beaufsichtigung möglicher Reparaturen finanziert werden.

Die Finanzierung dieser Zusatzleistungen ist begrenzt auf den Betrag, der für die unter Buchstabe *a* bis *e* genannten Sektoren jeweils zur Verfügung steht.

Falls der Gesamtbetrag, der für einen bestimmten Sektor zur Verfügung steht, nicht voll ausgenutzt wird, kann die Restsumme nach gegenseitiger Abstimmung auch für andere Sektoren Verwendung finden.

Im übrigen wird auf Ziffer 2.3 und Anhang II der Niederschrift über die deutsch-liberianischen Regierungsverhandlungen vom 2. November 1984 Bezug genommen.

2. Einfuhrgüter, die in dieser Liste nicht enthalten sind, können nur finanziert werden, wenn die vorherige Zustimmung der Regierung der Bundesrepublik Deutschland dafür vorliegt.

3. Die Einfuhr von Luxusgütern und von Verbrauchsgütern für den privaten Bedarf sowie von Gütern und Anlagen, die militärischen Zwecken dienen, ist von der Finanzierung aus dem Darlehen ausgeschlossen.

---

AGREEMENT<sup>1</sup> BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL  
REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE  
REPUBLIC OF LIBERIA CONCERNING FINANCIAL CO-OPERATION

---

The Government of the Federal Republic of Germany, and the Government of the Republic of Liberia, in the spirit of the friendly relations existing between the Republic of Liberia and the Federal Republic of Germany, desiring to strengthen and intensify those friendly relations through financial co-operation in a spirit of partnership, aware that the maintenance of those relations constitutes the basis of this Agreement, intending to contribute to social and economic development in the Republic of Liberia, have agreed as follows:

*Article 1.* The Government of the Federal Republic of Germany shall enable the Government of the Republic of Liberia to obtain from the Kreditanstalt für Wiederaufbau (Development Loan Corporation), Frankfurt/Main, a loan of up to DM 5,500,000 (five million five hundred thousand Deutsche Mark) to meet foreign exchange costs resulting from the purchase of goods and services to cover current civilian requirements, and to meet foreign exchange and local currency costs of transport, insurance and assembly arising in connection with the importation of goods financed under this Agreement. The supplies and services must be such as are covered by the list annexed to this Agreement and for which supply or service contracts have been concluded after the entry into force of this Agreement. ...

*Article 2.* The utilization of the loan and the terms and conditions on which it is made available, as well as the procedure for awarding contracts, shall be governed by the provisions of the agreement to be concluded between the recipient of the loan and the Kreditanstalt für Wiederaufbau, which shall be subject to the laws and regulations applicable in the Federal Republic of Germany.

*Article 3.* The Government of the Republic of Liberia shall exempt the Kreditanstalt für Wiederaufbau from all taxes and other public charges levied in Liberia in connection with the conclusion and implementation of the agreement referred to in article 2 of the present Agreement.

*Article 4.* The Government of the Republic of Liberia shall allow passengers and suppliers free choice of transport enterprises for such transportation by sea or air of persons and goods as results from the granting of the loan, abstain from taking any measures that might exclude or impair the fair and equal participation of transport enterprises having their place of business in the German area of application of this Agreement, and grant any necessary permits for the participation of such enterprises.

*Article 5.* With regard to supplies and services resulting from the granting of the loan, the Government of the Federal Republic of Germany attaches particular importance to preferential use being made of the economic potential of Land Berlin.

---

<sup>1</sup> Came into force on 31 December 1984 by signature, in accordance with article 7.

*Article 6.* With the exception of those provisions of Article 4 which refer to air transport, this Agreement shall also apply to Land Berlin, provided that the Government of the Federal Republic of Germany does not make a contrary declaration to the Government of the Republic of Liberia within three months of the date of entry into force of this Agreement.

*Article 7.* This Agreement shall enter into force on the date of signature thereof.

DONE at Monrovia on December 31, 1984 in duplicate in the German and English languages, both texts being equally authentic.

[Signed — Signé]<sup>1</sup>  
For the Government  
of the Federal Republic of Germany

[Signed — Signé]<sup>2</sup>  
For the Government  
of the Republic of Liberia

ANNEX TO THE AGREEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE REPUBLIC OF LIBERIA AND THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY CONCERNING FINANCIAL CO-OPERATION

I. List of goods and services eligible for financing from the loan under Article 1 of the Agreement of December 31, 1984

- a) Up to DM 1,000,000 (one million Deutsche Mark) for material and equipment for basic health services;
- b) Up to DM 1,600,000 (one million six hundred thousand Deutsche Mark) for equipment for the training saw-mill at Romi Hill, after verification by the Kreditanstalt für Wiederaufbau;
- c) Up to DM 1,200,000 (one million two hundred thousand Deutsche Mark) for equipment for the port of Greenville, after verification by the Kreditanstalt für Wiederaufbau;
- d) Up to DM 650,000 (six hundred and fifty thousand Deutsche Mark) for equipment for the sub-stations of the Liberia Electricity Corporation in Paynesville, Congotown and Gardnersville;
- e) Up to DM 1,050,000 (one million and fifty thousand Deutsche Mark) for material and equipment for the water supply systems of the Liberia and Sewer Corporation in Greenville, Harper, Gbarnga and Zwedru.

Transport, insurance and assembly costs which arise in direct connection with the material to be supplied, may also be financed from this loan. The delivery of spare parts to rehabilitate existing systems shall have priority over the purchase of new equipment. In this connection, the secondment of technical personnel to implement or supervise any repairs may also be financed if necessary.

The financing of these supplementary services shall be limited to the amount specified in sub-paragraphs (a) to (e) respectively.

Should the total amount available for one particular sector not be spent completely, the remainder may, on mutual agreement, be used for other sectors.

<sup>1</sup> Signed by H. H. Freundt — Signé par H. H. Freundt.

<sup>2</sup> Signed by Ernest Eastman — Signé par Ernest Eastman.

Reference is also made to item 2.3 and Annex II of the Summary Record of the German-Liberian intergovernmental negotiations of 2 November 1984.

2. Imports not included in the above list may only be financed with the prior approval of the Government of the Federal Republic of Germany.

3. The importation of luxury and consumer goods for personal needs as well as any goods and facilities serving military purposes may not be financed from the loan.

---

[TRADUCTION — TRANSLATION]

ACCORD<sup>1</sup> DE COOPÉRATION FINANCIÈRE ENTRE LE GOUVERNE-  
MENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE  
GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DU LIBÉRIA

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République du Libéria,

Dans l'esprit des relations amicales qui existent entre leurs deux pays,

Désireux de consolider et d'approfondir ces relations amicales par une coopération financière dans un esprit d'association,

Conscients que le maintien de ces relations constitue le fondement du présent Accord,

Entendant contribuer au développement social et économique en République du Libéria,

Sont convenus de ce qui suit :

*Article premier.* Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne accorde au Gouvernement de la République du Libéria la possibilité d'obtenir auprès de la Kreditanstalt für Wiederaufbau (Institut de crédit pour la reconstruction), à Francfort-sur-le-Main, un prêt à concurrence de DM 5 500 000 (cinq millions cinq cent mille deutsche marks) pour financer le coût en devises de l'achat de biens et de services destinés à couvrir les besoins civils courants et le coût en devises et en monnaie locale des opérations de transport, d'assurance et de montage afférentes à l'importation de biens financés dans le cadre du présent Accord. Ces livraisons et services doivent correspondre à ceux qui figurent sur la liste annexée au présent Accord et pour lesquels des contrats de livraison ou de service auront été conclus après l'entrée en vigueur du présent Accord.

*Article 2.* L'utilisation du prêt et les conditions auxquelles il est consenti, de même que la procédure à suivre pour la passation des marchés, seront déterminées par les dispositions du contrat qui sera conclu entre le bénéficiaire du prêt et la Kreditanstalt für Wiederaufbau, contrat qui sera régi par les lois et règlements en vigueur en République fédérale d'Allemagne.

*Article 3.* Le Gouvernement de la République du Libéria exonérera la Kreditanstalt für Wiederaufbau de tous les impôts, taxes et autres droits perçus au Libéria, tant lors de la conclusion que durant l'exécution du contrat visé à l'article 2 du présent Accord.

*Article 4.* Pour le transport maritime ou aérien de personnes et de biens effectué dans le cadre du présent Accord, le Gouvernement de la République du Libéria laissera aux passagers et aux fournisseurs le libre choix des transporteurs; il ne prendra aucune mesure visant à exclure ou à restreindre la participation, à conditions égales, des transporteurs ayant leur siège sur le territoire allemand auquel le présent Accord s'applique et délivrera, le cas échéant, les autorisations nécessaires à la participation de ces transporteurs.

<sup>1</sup> Entré en vigueur le 31 décembre 1984 par la signature, conformément à l'article 7.



*Article 5.* Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne attache une importance particulière à ce que, pour les fournitures et les services financés au moyen du prêt, préférence soit donnée aux ressources économiques offertes par le *Land Berlin*.

*Article 6.* A l'exception des dispositions de l'article 4 relatives au transport aérien, le présent Accord s'applique également au *Land Berlin*, sauf notification contraire du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne au Gouvernement de la République du Libéria dans les trois mois qui suivront l'entrée en vigueur du présent Accord.

*Article 7.* Le présent Accord entrera en vigueur à la date de sa signature.

FAIT à Monrovia, le 31 décembre 1984, en deux exemplaires originaux, chacun en langue allemande et anglaise, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

H. H. FREUNDT

Pour le Gouvernement de la République du Libéria :

ERNEST EASTMAN

#### ANNEXE À L'ACCORD DE COOPÉRATION FINANCIÈRE ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DU LIBÉRIA

I. Liste des biens et services qui peuvent être financés au moyen du prêt, conformément à l'article premier de l'Accord du 31 décembre 1984.

- a) Matériel et équipement destinés aux services de santé de base, à concurrence de DM 1 000 000 (un million de deutsche marks);
- b) Equipement destiné à l'atelier d'apprentissage de la scierie de Bomi Hills, à concurrence de DM 1 600 000 (un million six cent mille deutsche marks) après vérification par la Kreditanstalt für Wiederaufbau;
- c) Equipement destiné au port de Greenville, à concurrence de DM 1 200 000 (un million deux cent mille deutsche marks), après vérification par la Kreditanstalt für Wiederaufbau;
- d) Equipement destiné aux stations-relais de la Compagnie d'électricité du Libéria à Paynesville, Congotown et Gardnersville, à concurrence de DM 650 000 (six cent cinquante mille deutsche marks);
- e) Matériel et équipement destinés aux systèmes d'approvisionnement en eau de la Liberia and Sewer Corporation à Greenville, Harper, Gbarnga et Zwedru, à concurrence de DM 1 050 000 (un million cinquante mille deutsche marks).

Le coût des opérations de transport, d'assurance et de montage directement lié à la fourniture du matériel peut également être financé au moyen de ce prêt. La livraison de pièces de rechange pour remettre en état les systèmes existants aura priorité sur l'achat de matériel neuf. A cet égard, le détachement de personnel technique pour exécuter ou superviser des réparations peut, le cas échéant, être également financé.

Le financement de ces services supplémentaires ne dépassera pas le montant indiqué aux alinéas a et e respectivement.

Si le montant total disponible pour un secteur donné n'est pas totalement dépensé, le solde peut, d'un commun accord, être utilisé dans d'autres secteurs.

Il est également fait référence au point 2.3 et à l'annexe II du procès-verbal des négociations intergouvernementales germano-libériennes du 2 novembre 1984.

2. L'importation de produits ne figurant pas sur la présente liste ne peut être financée qu'avec l'accord préalable du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne.

3. L'importation d'articles de luxe et de biens de consommation à usage personnel ainsi que celle de biens et d'installations servant à des fins militaires ne peuvent être financées au moyen du prêt.

---